

Volksbank Kassel Göttingen

Neujahrsempfang mit Baustellencharme

- **über 300 Gäste stoßen auf Ergebnis 2019 an**
- **Fertigstellung Umbau Hauptstelle Göttingen im Frühjahr**
- **Bilanzsumme bei rund 3 Mrd. Euro**

Im Reigen der Göttinger Neujahrsempfänge hat traditionell die Volksbank als Erste zur Begrüßung des neuen Jahres geladen. Aufsichtsrat und Vorstand begrüßten über 300 Besucher, vor allem Mitglieder und Kunden des Bankhauses sowie Vertreter aus Wirtschaft, Politik und Verwaltung.

Vorstandsvorsitzender Martin Schmitt wies auf die Besonderheit dieses Empfanges hin: „Es war uns sehr wichtig, den traditionellen Jahresauftakt trotz laufender Umbaumaßnahmen hier in der Hauptstelle Göttingen durchzuführen. Zeugt doch gerade der aktuelle Zustand der Kundenhalle augenfällig von unseren Aktivitäten und unserem Vertrauen in die Zukunft. Ein Symbol für Tatkraft und Optimismus.“

In seiner Rede ging Schmitt auf die wirtschaftliche Situation in Deutschland ein und konnte erfreuliche Zahlen über den letztjährigen Geschäftserfolg der Bank präsentieren.

Fertigstellung der Umbaumaßnahmen an der Hauptstelle Göttingen

Nach Abschluss der Umbau- und Renovierungsarbeiten an der Hauptstelle Göttingen wird die Bank insgesamt rund 10 Mio. Euro investiert haben. Martin Schmitt: „Ein Kraftakt - aber er wird sich lohnen. Wir freuen uns sehr darüber, unseren Mitgliedern und Kunden im Frühjahr dieses Jahres eine komplett ausgebaute und renovierte Hauptstelle mit einer modernen Kundenhalle präsentieren zu können.“

Damit verbunden ist die Aufstockung des Personals in Göttingen. Mit über 120 Arbeitsplätzen an der Hauptstelle arbeiten heute dort mehr Beschäftigte als jemals zuvor.

Erfolgreiche Zahlen

Die Bilanzsumme der Volksbank Kassel Göttingen wird bei rund 3 Mrd. Euro liegen. Das Kundenwertvolumen - inkl. der bei den Verbundunternehmen unterhaltenen Kundenguthaben und Kundenwertpapierdepots- beträgt 5,6 Mrd. Euro.

Das ordentliche Betriebsergebnis liegt bei rund 22 Millionen Euro. Martin Schmitt: „Dieses Ergebnis liegt über unseren ursprünglichen Erwartungen. Durch die Ausweitung des Geschäftsvolumens konnten wir die unaufhaltsame Erosion bei den Zinserträgen zumindest in Teilen ausgleichen.“

Getragen werde das Ergebnis durch ein bemerkenswertes direktes Kundengeschäft. So hat die Bank im vergangenen Jahr Kundenkredite im Gesamtvolumen von rund 400 Mio. Euro neu vergeben oder prolongiert. Schmitt: „Damit knüpfen wir nahtlos an die Rekordwerte der beiden Vorjahre an.“ Der Vorstandsvorsitzende bewertet dies vor dem Hintergrund eines beinhalten Wettbewerbes als ausgezeichnetes Ergebnis.

Aber nicht nur im Kreditgeschäft war die Bank erfolgreich. So haben die Kunden der Volksbank im vergangenen Jahr ihrem Bankhaus weiter vertraut. Insgesamt konnten die Vermögenswerte aller Geldanlagen der Kunden um mehr als 216 Millionen (5,9%) Euro gesteigert werden. Das Anlagevolumen auf Konten und Depots wuchs im abgelaufenen Geschäftsjahr auf nahezu 3,9 Milliarden Euro. Die erreichten Zuwächse kommen dabei ganz überwiegend aus dem Wertpapiergeschäft.

„Unsere Kunden profitierten insbesondere von unserem großen Wertpapier-Know-How und unserer ganzheitlichen Vermögensberatung“, erläutert der Vorstandsvorsitzende.

Baufinanzierungsgeschäft auf Rekordniveau

Die starke Nachfrage nach privaten Wohnungsbaufinanzierungen weist ein hohes Wachstum um 48 Millionen Euro (+4,3%) auf jetzt rund 1,2 Milliarden Euro aus. Dies führt die Bank auf die ganzheitliche und professionelle Kundenberatung zurück.

Beteiligungsfonds für Start-ups

Gemeinsam mit anderen Volksbanken stellt die Genossenschaftsbank einen Beteiligungsfonds für technologieorientierte Start-ups im Geschäftsgebiet bereit. Damit wird den Start-ups Kapital für die Weiterentwicklung ihrer Geschäftsideen bereitgestellt. Insgesamt werden dafür im ersten Schritt über 30 Millionen Euro zur Verfügung stehen.

Abschließend resümiert Schmitt: „Wir sind fest in der Region verankert und sind ein Teil von ihr. Damit untrennbar verbunden ist unser gesellschaftliches Engagement für soziale und kulturelle Projekte“.

Insgesamt konnte die Genossenschaftsbank im vergangenen Jahr rund 450.000 Euro für diese Zwecke ausschütten.

Zum Abschluss seiner Rede sprach Schmitt nochmal ein großes Lob an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus. Sie haben sich jederzeit und außerordentlich engagiert in den Dienst für ihre Kunden und ihre Bank gestellt. Das starke Ergebnis sei letztlich nur durch ihren leidenschaftlichen Einsatz erreicht worden, so der Vorstandsvorsitzende.

4.501 Zeichen